

## **Matthisson, Friedrich von: Lehnst du deine bleichgehärmte Wange (1783)**

1 Lehnst du deine bleichgehärmte Wange  
2 Immer noch an diesen Aschenkrug?  
3 Und beweinst den Todten, den schon lange  
4 Zu der Seraphim Triumphgesange  
5 Der Vollendung Flügel trug?

6 Siehst du Gottes Sternenschrift dort flimmern,  
7 Die der bangen Schwermuth Trost verheißt?  
8 Heller wird der Glaube nun dir schimmern,  
9 Daß hoch über seiner Hülle Trümmern  
10 Walle des Geliebten Geist!

11 Seelen, die den Kelch des Glaubens tranken  
12 Wann ihr Pfad in Dunkel sich verlor,  
13 Steigen aus der Schwermuth finstern Schranken,  
14 Wie auf Adlersflügeln, zum Gedanken  
15 Der Unsterblichkeit empor!

16 Wohl, o wohl dem liebenden Gefährten  
17 Deiner Sehnsucht, er ist ewig dein!  
18 Wiedersehn, im Lande der Verklärten,  
19 Wirst du, Dulderin, den Langentbehrten  
20 Und wie er unsterblich seyn!

(Textopus: Lehnst du deine bleichgehärmte Wange. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38>)